

Protokoll der Mitgliederversammlung am 11.05.2026, 19:30-20:45 Uhr im Café La Strada

Teilnehmende

Vorstand: Antje, Sanders (Moderation), Petra Bair-Emde, Hanne Niebuhr (Protokoll).

Mitglieder: Nicole Köhl (Kassenprüferin) und Julia Scholl.

Gäste: Rosi Roller (JUH-ZORA Plan P), Matthias Maul (Kassenprüfer).

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Antje Sanders begrüßt die Vereinsmitglieder und Gäste. Stimmberechtigt sind fünf Mitglieder.

2. Jahresbericht 2025: Antje Sanders stellt die Vereinstätigkeiten vor

Spendenverwendung gemäß Vereinszweck

- Zahlreiche Anträge zur Unterstützung der Frauen in den Bereichen Gesundheit, Wohnen und Jobeinstieg wurden bewilligt.
- Ganzjährig hat der Verein Kunsttherapiestunden für Frauen im Ausstieg finanziert.
- Die Verwaltungsausgaben für Bankgebühren, Versicherung und Website waren gering (5,8 %).

Spendeneinnahmen

Ein Bericht über inga e.V. in der Straßenzeitung Trott!war brachte Spenden und Neumitglieder. Nach Einreichen des Antrags „Neue Wege meistern mit innerer Stärke“ erhielt inga e.V. über das SWSG-Spendenprogramm „möglich.machen“ 4.000 Euro. Die Fairkauf-Gruppe Reichenbach spendete 800 €, der Stuttgarter Thieme-Verlag 2.500 €, die Zahnarztpraxis Dr. Ketabi 3.882 €, die Wilhelma 10 Familieneintrittskarten für Aussteigerinnen und die Lufthansa-Verkaufsleitung Stuttgart Möbel für die Anlaufstelle. Auch Besuche der Stadtführungen von Bernd Möbs erbrachten bemerkenswerte Spenden. Für die Adventsfeier erhielten wir von Fa. Strecker kostenlose Dekoartikel, für die Weihnachtspäckchen von Annemarie Börlind und La Biosthétique Körperpflegeprodukte, von LitaLU hochwertige Armbänder, von Ritter Sport Schokolade und vom Gasthaus Lehen das Dessert. Die Frauen haben sich über alle Zuwendungen sehr gefreut.

Vernetzung

Austauschgespräche fanden statt mit der Caritas-Bereichsleitung, mit Herrn Dr. Tsirikiotis vom Gesundheitsamt zur finanziellen Unterstützung durch die Stadt und der Johanniter Unfallhilfe/ZORA. Regelmäßig wurde teilgenommen am Arbeitskreis Prostitution der Institutionen, am Runden Tisch Prostitution der Stadt

Stuttgart und an Veranstaltungen der Abteilung Chancengleichheit. Infoveranstaltungen für Besuchergruppen brachten neue Sponsoren und Mitglieder.

Social Media: Miriam Röser betreute die Website und Instagram und steht hierfür auch weiterhin zur Verfügung. Wir danken ihr für ihren Einsatz.

3. Kassenbericht und Jahresabschluss 2025: Hanne Niebuhr

Die Gesamteinnahmen betragen **17.935,81 €** (Vorjahr 4.579,00 €), bestehend aus 1.243,81 € Mitgliedsbeiträge und 15.834,00 € Spenden (s.o.).

Von den **Gesamtausgaben in Höhe von 10.178,10 €** (Vorjahr 8.216,04 €) wurden 9.592,70 € für die satzungsgemäße Unterstützung von Frauen in Notlagen verwendet, 585,40 € für Bankgebühren, Versicherung, Rücklastschriften, und Vereinsverwaltung (Website und Flyer). Das Jahr endete mit einem **Gewinn in Höhe von 7.757,71 €** (Vorjahr: Verlust 3.657,04 €). Der Kontostand am 31.12.2025 betrug 20.224,53 € (Vorjahr 12.466,82 €).

Bewertung und Ausblick: 2026 ist in finanzieller Hinsicht als ein sehr erfolgreiches Jahr zu bewerten. Anträge und das persönliche Ansprechen von Kontakten brachten hohe Einnahmen. Für 2026 und 2027 hat der Gemeinderat der Stadt Stuttgart je 5.000 € zur Finanzierung der Kunsttherapie bewilligt.

4. Bericht zur Kassenprüfung

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Die Prüfer Matthias Maul und Nicole Köhl empfahlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.

5. Entlastung und Wahlen (Wahlleitung: Nicole Köhl)

- **Entlastung des Vorstands**

Die Vorstände Antje Sanders und Petra Bair-Emde sowie Finanzvorstand Hanne Niebuhr wurden in getrennten Abstimmungsgängen einstimmig entlastet und ihnen für die gute Arbeit gedankt.

- **Neuwahl des Vorstands**

Der jetzige Vorstand trat wieder zur Wahl an und wurde einstimmig wiedergewählt:

Antje Sanders (1. Vorsitz), Petra Bair-Emde (2. Vorsitz), Finanzen/Verwaltung: Hanne Niebuhr.

- **Kassenprüfung**

Matthias Maul und Nicole Köhl werden für das Jahr 2026 erneut zu Kassenprüfern gewählt. Großer Dank für ihren Einsatz.

6. Berichte der Einrichtungen ZORA Plan P und Café La Strada

ZORA / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: Rosi Roller

Der Übergang zum neuen Träger Johanniter Unfallhilfe e.V. erforderte Kapazitäten. Rosi schildert die komplexen Schwierigkeiten des Ausstiegs aus der Prostitution (psychische Instabilität, physische Erkrankungen, Drogen, Sprachbarrieren, mangelnde Bildungsabschlüsse, Einfinden in einen neuen Arbeitsrhythmus). Für Beratungen durch die Lohnsteuerhilfe e.V. wird Inga e.V. künftig bis zu zehn Frauen in Arbeitsverhältnissen jeweils bis zu 50 € Zuschuss gewähren. Hiermit wollen wir die Erwerbstätigkeit von Aussteigerinnen fördern.

Caritas-Gruppe im Café La Strada: (Hanne Niebuhr, i.V.v. Charlotte Brunner)

In der Anlaufstelle wurde wegen Besuchsrückgangs auf neue Öffnungszeiten umgestellt (nun Mo- und Fr Nachmittag). Zu den Öffnungszeiten kommen nun etwa 20 Frauen. Vier bis fünf Frauen, meist mit komplexen und hohen psychischen Belastungen, werden von den Sozialarbeiterinnen in multiplen Problemlagen betreut. Wöchentlich findet Streetwork sowohl in Präsenz als auch digital statt.

Kunsttherapie für Aussteigerinnen, ZORA-Projekt, finanziert von inga e.V. (Bericht Petra Bair-Emde)

Über ZORA/Plan P können Frauen seit 2021 bei der erfahrenen Therapeutin Corina Vohl Kunsttherapiestunden besuchen. Die Therapie hilft den Teilnehmerinnen bei der Bewältigung von Traumata und Leid aus der Zeit in der Prostitution. Wir wollen diese nachhaltig wirkende Unterstützung fortführen.

Die Sitzung klingt aus mit dem Dank an alle Teilnehmenden für ihre Beiträge und ihr Engagement.

Stuttgart, 13.05.2026



Antje Sanders (1. Vorsitzende)



Hanne Niebuhr (Protokoll)